

Vergesst die Kultur nicht!

Die Allianz der Kultur fordert die Landesregierung auf mit dem neuen Corona-Hilfspaket auch die Kulturschaffenden zu unterstützen.



Quelle © Pixabay

Wann geht der Vorhang wieder auf?

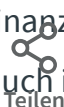
Geschlossene Bühnen, Kinos und Konzertsäle, verwaiste Museen, Kunsthallen und Filmclubs. Die Kulturbranche ist von den Corona-Maßnahmen aktuell hart getroffen.

Trotz mehrerer Zusagen der öffentlichen Hand zugunsten

finanzieller Unterstützungsmodelle befürchten viele Kulturschaffende

auch in diesem Frühjahr 2021 um ihre Existenz, fordern mehr Anerkennung und

bessere Arbeitsbedingungen.



SüdtirolItalienInternationalSportRadio

Unterstützungsmaßnahmen für einzelne Künstler sind sicher ein wichtiger Beitrag, reichen aber auf keinen Fall aus, um das Weiterbestehen der zahlreichen Kulturvereine- und verbände sowie deren geplanten Tätigkeiten zu sichern.

Allianz der Kultur

Die Allianz der Kultur beruft sich auf die Aussage des Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats Olaf Zimmermann: „Die Lage ist nicht nur schlimm, sie ist dramatisch“.

Weil die Landesregierung am Freitag ein neues 500 Millionen Euro umfassendes Corona-Hilfspaket vorstellen wird, hofft die Allianz, dass darin auch neue Hilfsprogramme für Kulturschaffende und Kulturvereine- verbände vorgesehen sind.

So könnte ein neuer Fonds eingerichtet werden, der als eine Art Versicherung für Kulturevents einspringt, wenn z.B. geplante Veranstaltungen aufgrund des Pandemie-Geschehens dennoch abgesagt werden müssen.

cb

Stichwort Konzerte Allianz der Kultur Philipp Achammer Kino Theater Südtirol

Leseempfehlungen

Wir vergessen nicht.

Silvana De Min (80)
Barbara Rauch (28)
Fatima Axa Zeeshan (27) im 9. Monat schwanger
Maria Magdalena Oberholzer (54)
Alexandra Rittner (54)
Rita Pissarotti (60)
Nicolata Giacule (46)
Monika Gruber (57)
Marianne Oberst (39)
Ewa Piramier (65)
Svetlana Filava (30)
Clotilde Walle (47)
Dives Bahner (75)

— GESELLSCHAFT

26 Frauenmorde seit 1992



— GESUNDHEIT

Hubert Messner:
„Frühchen-Mädchen halten eher durch“



— SPORT

Sterzings Rückschlag



— GESELLSCHAFT

„Es muss sich was ändern“